

◆ Beschreibung der Schutzart

a) Die Wendeschütze und Regler befinden sich in Klöckner – Möller CI-3 bzw. CI-4 Kunststoffgehäusen mit Klarsichtdeckeln. (IP 55)

Oder wahlweise

b) Die Wendeschütze und Regler befinden sich in einem Stahlblechgehäuse mit den Abmessungen 600x600x210mm. Maximal 4 Regler und 8 Motoren, Hauptschalter und Platz für Zusatzinstallation auf einer Hutschiene mit 500mm Länge.

◆ Beschreibung des Systems

Die Wendeschütze und Regler befinden sich in eigenen Gehäusen. Dadurch kann jede beliebige Anlage aus Serienbaugruppen zusammengestellt werden. Hierdurch ergibt sich eine große Funktionssicherheit und Änderungsmöglichkeiten für den Benutzer.

◆ Beschreibung der Wendeschütze

Großzügige Überdimensionierung der Schaltgeräte . Motorschutzschalter mit thermischer und magnetischer Auslösung (dadurch keine Vorsicherung erforderlich). Jeder Stellschalter mit den Stellungen ZU - HALT - AUF - AUTOMATIK. Betriebsichere Anreihklemme von Phönix . Alle Wendeschütze für Lüftung (Typ W1S oder W2S) mit der Ausrüstung für den Vorrang „ZU“ durch das Wind/Regengerät. Alle Wendeschütze für Lüftung mit zusätzlicher Vorrangschaltung für Lüftung „Auf“, sind die Typen W2SS bzw. W1SS (erforderlich bei Brandmeldeanlagen)

◆ Merkmale des Reglers

Leichte Bedienbarkeit, hohe Genauigkeit, bei wenig Stellbewegungen und lange Lebensdauer.

Es werden alle Soll- und Istwerte, mit einem Umschalter, auf der Anzeige angezeigt. Die Sollwerte für Tag und Nacht sind beliebig einstellbar.

Die Schalterstellung S1,S2,S3 zeigt die Sollwerte für die dazugehörigen Regelkreise an. Die Schalterstellung ISTWERT zeigt den Istwert an.

Die Klimafestigkeit der Regler ist höher als die der Schaltgeräte.

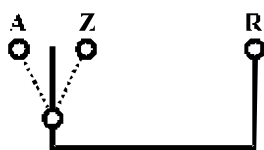
◆ Beschreibung der Regler

Es gibt Doppel -, und Dreifachregler mit wahlweise drei verschiedenen Funktionen der Regelkreise. Der Regelkreis für Lüftung hat die Bezeichnung L, für die Mischerheizung H und für Lufterhitzer „Ein-Aus“ ein K. Der Sollwert je Regelkreis ist zwischen 0 - 31 ° C einstellbar.

Näheres auf Blatt Nr.: 1.1.3

◆ Anschlußskizze

Für Automaten mit den Regelkreisen L, H oder K, und den Anschlußklemmen A, Z, R.



Bei allen drei Regelkreisen L, H oder K schließt der Automat den Kontakt R-Z, wenn es zu kalt ist, und R-A, wenn es zu warm ist.

◆ Montage des Fühlers

Der Fühler ist ein Halbleiterfühler, dessen Durchgangsspannung ca. 0,6 V ist. Parallel zur Fühleranschlussklemme ist eine rote LED.

Leuchtet die LED **müssen** die Anschlussleitungen des Fühlers vertauscht werden.

Bei fehlendem Fühler oder falschem Anschluss ist die Temperaturanzeige im Minusbereich.

Bei Kurzschliessen der Fühleranschlüsse muss die Istwertanzeige **voll** nach rechts ausschlagen.

Der Fühler sollte frei im Pflanzenbereich hängen, und nicht nahe von großen Masseteilen der Gewächshauskonstruktion.

◆ TemperaturistwertEinstellung

Links neben dem Fühlerkabelanschluss befindet sich ein Potentiometer zur IstwertEinstellung. Hier wird die Istwert -anzeige auf Gleichheit mit der Raumtemperatur gebracht. (Anzeigegerät 0 bis +8 V entspricht 0 bis +40 ° C)

◆ Arbeitszeiteinstellung

Die Arbeitszeit richtet sich nach der Getriebeübersetzung. Die Fenster sollen in einer Arbeitszeit nicht mehr als 4 cm öffnen. Es wird dazu an einem Einstellwiderstand (Arbeitszeit) mit einem Schraubendreher die Laufzeit entsprechend eingestellt. Die Pausenzeit des Taktgebers ist ca. 100 Sekunden.

◆ Der Heizungskreis K oder H

Damit es keine Überschneidung zwischen der Lüftung und der Heizung gibt, soll die Differenz mindestens 1 bis 2 ° C betragen.

◆ Tag- oder Nachtsollwerte

Regler ohne Tag-Nacht SollwertEinstellung können nachträglich ausgetauscht werden.

Ob Tag oder Nachttemperaturen gültig sind, wird durch Leuchtdioden angezeigt.

Der Umschaltpunkt des Lichtfühlers liegt bei der Assimilationslichtgrenze.

Bei Umschaltung mittels Schaltuhr gilt die Schaltzeit der Schaltuhr.

Näheres auf Blatt 1.1.3.1

◆ Feuchtebegrenzung

Für die Lüftungs-Heizungsregelung gibt es einen Zusatz zur oberen Feuchtebegrenzung.

Näheres auf Blatt 1.1.3.2

◆ Stellungsbegrenzung

Für die Lüftungsregler gibt es einen Zusatz zur oberen Stellungsbegrenzung.

Näheres auf Blatt 2.1.7

◆ Temperaturüberwachung

Für die Kontrolle der Temperaturen gibt es das Störmeldegerät Typ SM2, welches unabhängig von den Regelgeräten wirkt.

Wahlweise nur Temperaturüberwachungsthermostat.

Näheres auf Blatt Nr.: 2.4.4.2